

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lernziel erreicht: _____ /44 erreichte Punktzahl: _____ /44 Note: _____

1. Was ist eine Aue?

a. Erkläre in einigen Sätzen, was eine Aue ist.

/2

b. Wie entsteht eine Aue?

/2

2. Die Kraft des Wassers

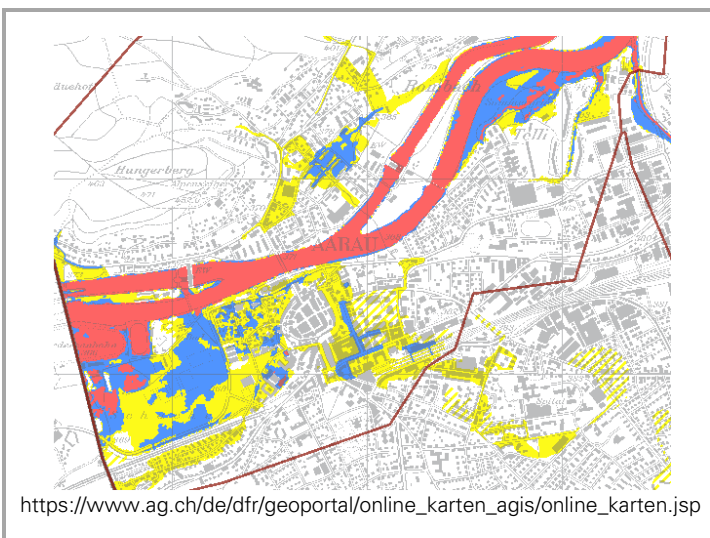
a. Beschreibe, wie die Kraft des Wassers Landschaften verändern kann. Nenne zwei Beispiele.

/2

b. Wie nutzt der Mensch die Kraft des Wassers?

/1

c. Du siehst eine Gefahrenkarte der Stadt Aarau. Um welche Gefahr handelt es sich? Überlege dir, was die verschiedenen Farben bedeuten könnten.



/2

3. Problempflanzen

a. Nenne die vier wichtigsten Problempflanzen.

/2

b. Beschreibe eine Problempflanze möglichst genau.

/4

4. Lebensräume beurteilen und vergleichen

a. Du siehst einen kanalisiertem Flussabschnitt. Welche Möglichkeiten gibt es, diesen zu renaturieren? Schreibe deine Ideen auf und zeichne sie ein.



https://www.ag.ch/de/dfp/geoportal/online_karten_agis/online_karten.jsp

/4

b. Vergleiche anhand des Bewertungsrasters die beiden Gewässerabschnitte.



1. senkrechte Uferanrisse (stellenweise vorhanden, nicht vorhanden)

2. Gewässerquerschnitt: (breites Ufer, fast kein Ufer)

3. Gewässerumfeld: (naturnah, verbaut (Kraftwerke, Brücken, Strassen, Siedlungsgebiet))

4. Gewässerrandstreifen: (durchgehend und mindestens 20m breit, nicht vorhanden)

5. Beschaffenheit des Ufers: (vielfältig (Kies, Sträucher, Bäume), naturfremd (alleeähnlich))

c. Bei welchem Gewässerabschnitt würde ein Eisvogel lieber leben? Begründe deine Wahl.

/3

5. Auenlebensräume

a. Beschrifte das Bild mit den vier Auenlebensräumen.



/2

b. Beschreibe zwei Auenlebensräume und schreibe je zwei Pflanzen- oder Baumarten dazu auf.

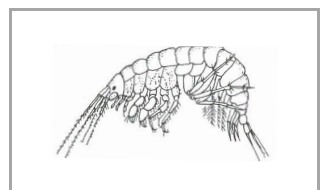
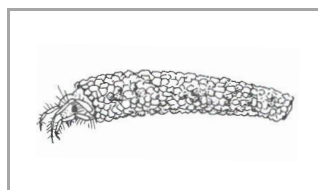
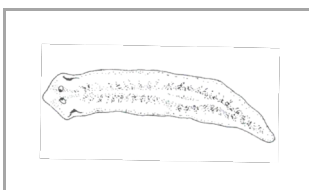
Auenlebensraum 1:

Auenlebensraum 2:

/6

6. Kleintiere & Wasserqualität

a. Schreibe auf, zu welcher Wassergüteklasse die Tierchen gehören.



Dreieckskopfstrudelwurm

Wandermuschel

Köcherfliegenlarve

Bachflohkrebs

/4

1. Was ist eine Aue?

- Ich kann in eigenen Worten erklären, was eine Aue ist.
- Ich kenne zwei Beispiele für Auen im Kanton Aargau.
- Ich kann erklären, wie eine Aue entsteht und funktioniert.

2. Natürlich, naturnah - künstlich

- Ich kann natürliche und vom Menschen geschaffene Landschaftselemente erkennen und unterscheiden.
- Ich kann naturnahe Gewässer beschreiben.
- Ich kann begründen, warum Gewässer möglichst naturnah sein sollten.

3. Die Kraft des Wassers

- Ich kann in einigen Sätzen beschreiben, wie sich Flusslandschaften verändern.
- Ich kenne die Dynamik eines Gewässers und kann sie beschreiben.
- Ich kann Auswirkungen davon in Bildern erkennen.
- Ich kann Auswirkungen davon beschreiben und ableiten.

4. Auenlebensräume

- Ich kann die verschiedenen Auenlebensräume nennen und beschreiben.
- Ich kann die Zusammenhänge von Wasserständen, Bodenbeschaffenheit und Pflanzenwachstum ableiten.
- Ich kann die Beschaffenheit des Bodens und der Vegetation in den vier Lebensräumen genau beschreiben.
- Ich kenne aus allen Lebensräumen (ausser Kiesinseln) zwei Pflanzen- oder Baumarten.

5. Lebensräume beurteilen und vergleichen

- Ich kann Gewässerabschnitte beurteilen und vergleichen.
- Ich kann abschätzen, ob Gewässerabschnitte für "Auentiere" geeignet sind.
- Ich kann in Bildern oder Karten Renaturierungsmöglichkeiten einzeichnen und beschreiben.

6. Fische

- Ich kenne drei Fischarten und kann sie beschreiben.
- Dazu kenne ich ihre Nahrung und weiss, wo sie vorkommen.

7. Kleintiere & Wasserqualität

- Ich kenne aus allen Wassergüteklassen die Kleintiere und weiss, welche Wasserqualität sie anzeigen.
- Ich kann durch die Anzahl der gefangenen Kleintiere abschätzen, wie gut die Wasserqualität ist.

8. Problempflanzen

- Ich kenne die vier wichtigsten Problempflanzen.
- Eine Problempflanze kann ich in einigen Sätzen genauer beschreiben.
- Ich kann zu möglichen Massnahmen einer Problempflanze genau berichten.

Verbindungen zu den Themen in expedio.ch

Frage 1:

Ort: Schatz-Suche in den Auen/Auen als Lebensraum entdecken

Lernziele:

- Du kannst wichtige Merkmale des Lebensraums Aue benennen.

Frage 2:

Ort: Auenschutzpark/Eine Renaturierung planen

Lernziele:

- Du kannst Ideen und Massnahmen für eine konkrete Renaturierung planen, entwerfen und präsentieren.

Frage 4:

Ort: Gewässerdynamik

Lernziele:

- Du kannst natürliche und vom Menschen geschaffene Landschaftselemente erkennen.
- Du kennst die Dynamik eines Gewässers und kannst sie beschreiben.
- Du kannst einen Flussabschnitt einschätzen und vergleichen.

Frage 5:

Ort: Vielfalt der Auenpflanzen

Lernziele:

- Du kennst die 10 wichtigen Auenpflanzen.
- Du kannst die Zusammenhänge zwischen Lebensraum und Artenzusammensetzung beschreiben und erklären.

Verbindungen zu den Themen im Medienpaket Auen

Frage 2:

Ort: Kapitel 1.2 Auen im Wandel der Zeit

Lernziele:

- Du kannst die Entwicklung von Flusslandschaften im Wandel der Zeit beschreiben und nachvollziehen.
- Du kannst Auenschutzmassnahmen erkennen und eigene Ideen zur Renaturierung entwickeln.

Frage 3:

Ort: Kapitel 6.3 Einwanderer erobern die Auen

Lernziele:

- Du kannst die vier wichtigsten Problempflanzen nennen und beschreiben.
- Du kannst erklären, wie und warum sich diese Pflanzen so erfolgreich ausbreiten können.

Frage 4:

Ort: Kapitel 2.1 Flusssdynamik: abtragen und ablagern

Lernziele:

- Du kannst natürliche und vom Menschen geschaffene Landschaftselemente erkennen.
- Du kennst die Dynamik eines Gewässers und kannst sie beschreiben.
- Du kannst einen Flussabschnitt einschätzen und vergleichen.

Frage 5:

Ort: Kapitel 1.3 Auenlebensräume vergleichen

Lernziele:

- Du kannst verschiedene Auenlebensräume erkennen.
- Du kannst die Zusammenhänge zwischen Lebensraum und Artenzusammensetzung beschreiben und erklären.
- Du kennst aus allen Lebensräumen (ausser Kiesinseln) vier Pflanzen- oder Baumarten.

Frage 6:

Ort: Kapitel 2.3 Kleintiere zeigen die Wasserqualität

Lernziele:

Du kannst aus allen Wassergüteklassen die Kleintiere fangen und bestimmen und kennst, welche Wasserqualität sie anzeigen.

Du kannst durch die Anzahl der gefangenen Kleintiere abschätzen und begründen, wie gut die Wasserqualität ist.